Pfarrfahrt nach Niederösterreich in die “Bucklige Welt“

vom 25. bis 30. Mai 2015

Am 25. Mai, dem Pfingstmontag, begann unsere diesjährige Pfarrfahrt mit einem Gottesdienst in der Herz- Jesu Kirche in Nürnberg. Mit dem Reisesegen versehen, startete der vollbesetzte Bus in Richtung Passau und Wels. Eine gute und reichhaltige Brotzeit unterbrach die Fahrt. Über die Phyrnautobahn zum Knoten Seebenstein erreichten wir unser Quartier in Zöbern – Kampichl 60, das Hotel Czerwenka. Inmitten von Hügeln und Wäldern, einsam und ruhig gelegen, erwartete uns das freundliche Personal bereits zum Abendessen. Danach gab es eine offizielle Begrüßung mit Wein und Musik.
Am ersten Urlaubstag sahen wir bei einer Rundfahrt die imposante Burg Forchtenstein. Eisenstadt mit Schloss Esterhazy und der sehenswerte Hauptplatz mit Bauwerken aus der ungarischen Zeit luden zum Verweilen ein. Die Schifffahrt über den Neusiedler See, eine Pferde-Kutschenfahrt zur Grenze Ungarns und die anschließende Weinprobe in der Storchenstadt Rust waren wunderschöne Eindrücke des Burgenlandes.
Wien, mit Spaziergang im Schloss Schönbrunn, die Prunkbauten aus der K.u.K-Monarchie an der Ringstrasse, der Stephansdom, verschwiegene Gässchen und der Prater bekamen wir am 2. Tag zu sehen. Geführt mit viel Witz und Humor durch Herrn Czerwenka, der uns jeden Tag begleitete. Der Schneeberg, die höchste Erhebung der „Buckligen Welt“, den wir mit der Zahnradbahn „Salamander“ erklommen, war ein besonderes Highlight. Im Damböckhaus, auf ca.1900m, erwartete uns eine überreichliche Brotzeit. Der kleine Spaziergang zurück zur Bergstation tat uns allen gut, denn das Wetter war für diesen Ausflug wunderbar. Im Hotel erwartete uns ein Heurigenabend mit Büffet, gutem Wein und Musik. Beim Tanz konnten dann die überschüssige Pfunde abtrainiert werden.

Am Freitag ging unser Weg wieder durch die Bucklige Welt nach Maria Schnee – Kaltenberg. Eine wunderschöne Wallfahrtskirche und der jüngste Kirchenbau Niederösterreichs.
Der Rosengarten im Pfarrhof von Pitten überraschte mit seiner noch verhaltenen Pracht, denn die Blütezeit der Rosen ist Mitte Juni. In der kleinen Pfarrkirche feierten wir unseren Abschlussgottesdienst. Zum Mittagsmenü lud uns Herr Czerwenka ins Hotel. Gestärkt setzten wir unsere kleine Rundfahrt bis nach Ungarn weiter fort und der Besuch im Weingut Arkadenhof inmitten der Weinberge war der krönende Abschluss. Bei einem Glas Wein und Winzerbrot wollten wir gar nicht nach Hause und lieber dort sitzenbleiben.
Am nächsten Tag hieß es leider wieder Abschied nehmen und wir konnten bei einem kurzen Stopp in Linz noch kleine Mitbringsel besorgen. In Velburg bei Neumarkt hatten wir Gelegenheit zu einem guten Abendessen und zum Danksagen an unsere Reiseleiterin, Frau Adamek, für die gute Vorbereitung und die vielen, vielen tollen Eindrücke und Erlebnisse auf dieser wunderschönen Reise durch die Bucklige Welt von Österreich.
Herrn Pfarrer Seidl sagen wir Vergelts Gott für seinen besonderen Wahlspruch ‘Du führst uns hinaus ins Weite’ und wollen seine Empfehlungen ‘Lebe den Augenblick, vergleiche Dich nicht mit Anderen, tue Gutes und sei für ein besonderes Geschehen am Tage dankbar’ annehmen und beherzigen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Pfarrfahrt 2016.

Bericht: Christa Schenkel